Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung -öffentlich- 3

Vorlagendokumente

TOP Ö 9.1 Kunst am Bau Feuerwehrhaus Erlangen-Dechsendorf: Auftragserteilung an den Gewinner des Wettbewerbs

Beschlussvorlage 47/106/2023 6

Entwurf Lichtleiter 47/106/2023 10

TOP Ö 9.2 Bearbeitungsstand Fraktionsanträge

Mitteilung zur Kenntnis VI/221/2023 12

Übersicht Fraktionsanträge BWA November 2023 VI/221/2023 13

TOP Ö 10 Baukunstbeirat, Antrag 093/2023 der Erlanger Linke

Beschlussvorlage 13/193/2023 15

Antrag 0932023 13/193/2023 17

TOP Ö 11.1 Umschichtungen von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen für schulische Baumaßnahmen

Vorlage Mittelbereitstellung 242/278/2023 18

TOP Ö 12.1 Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat VI

Beschlussvorlage 113/081/2023 23

Haushalt 2024 StellenplanListeA_Ref_VI_BWA_UVPA_Anlagen 1 + 2 113/081/2023 25

TOP Ö 12.2 Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat VII

Beschlussvorlage 113/082/2023 33

Haushalt 2024 StellenplanListeA_Ref_VII_BWA_HFPA_UVPA_Anlagen 1 + 2 113/082/2023 35

TOP Ö 13.1 Haushalt 2024: Antrag Nr. 182/2023 zum Arbeitsprogramm der Ämter 24 und 61, Förderprogramme für Fahrradabstellanlage am Bahnhof und am Siemens-Campus nutzen

Beschlussvorlage 242/276/2023 38

Antrag 182/2023 242/276/2023 39

TOP Ö 13.2 Haushalt 2024: Antrag Nr. 198/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Klimahaushalt

Beschlussvorlage 24/049/2023 40

Antrag Nr. 189/2023 24/049/2023 41

TOP Ö 13.3 Haushalt 2024: Antrag Nr. 213/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Pestalozzischule - Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten

Beschlussvorlage 242/277/2023 42

Antrag Nr. 213/2023 242/277/2023 43

TOP Ö 13.4 Haushalt 2024: Antrag Nr.214/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG

Beschlussvorlage 242/274/2023 44

Antrag Nr. 214/2023 242/274/2023 45

TOP Ö 13.5 Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 195/2023 vom 17.10.2023, hier: Errichtung von doppelstöckigen Fahrradständern Westseite Bahnhof

Beschlussvorlage 66/202/2023 46

Antrag der „Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 195/2023 vom 17.10.2023 66/202/2023 48

TOP Ö 13.6 Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 201/2023 vom 17.10.2023

Beschlussvorlage 66/201/2023 49
Antrag der „Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 201/2023 vom 17.10.2023 66/201/2023 51
TOP Ö 14.1 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Amtes für Gebäudemanagement, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 77
Beschlussvorlage 24/048/2023 52
TOP Ö 14.2 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Bauaufsichtsamtes (Amt 63);
Beschlussvorlage 63/093/2023 53
TOP Ö 14.3 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Tiefbauamtes, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 315 bis 320
Beschlussvorlage 66/197/2023 54
TOP Ö 15 Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt / Investitionsprogramm
Beschlussvorlage VI/220/2023 56

Einladung

Stadt Erlangen

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

10. Sitzung • Dienstag, 07.11.2023 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Nicht öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 16:30 Uhr

9.	Mitteilungen zur Kenntnis	
9.1.	Kunst am Bau Feuerwehrhaus Erlangen-Dechsendorf: Auftragserteilung an den Gewinner des Wettbewerbs	47/106/2023 Kenntnisnahme
9.2.	Bearbeitungsstand Fraktionsanträge	VI/221/2023 Kenntnisnahme
10.	Baukunstbeirat, Antrag 093/2023 der Erlanger Linke	13/193/2023 Beschluss
11.	Mittelbereitstellungen	
11.1.	Umschichtungen von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen für schulische Baumaßnahmen	242/278/2023 Gutachten
	Haushalt 2023	
12.	Stellenplan 2024	
12.1.	Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat VI	113/081/2023 Gutachten
12.2.	Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat VII	113/082/2023 Gutachten

13.	Anträge zum Haushalt 2024	
13.1.	Haushalt 2024: Antrag Nr. 182/2023 zum Arbeitsprogramm der Ämter 24 und 61, Förderprogramme für Fahrradabstellanlage am Bahnhof und am Siemens-Campus nutzen	242/276/2023 Beschluss
13.2.	Haushalt 2024: Antrag Nr. 198/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Klimahaushalt	24/049/2023 Beschluss
13.3.	Haushalt 2024: Antrag Nr. 213/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Pestalozzischule - Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten	242/277/2023 Beschluss
13.4.	Haushalt 2024: Antrag Nr.214/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG.	242/274/2023 Beschluss
13.5.	Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 195/2023 vom 17.10.2023, hier: Errichtung von doppelstöckigen Fahrradständern Westseite Bahnhof	66/202/2023 Beschluss
13.6.	Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 201/2023 vom 17.10.2023 hier: Neue Straßenbäume	66/201/2023 Beschluss
14.	Fachamtsbudgets und Arbeitsprogramm 2024 der Ämter	
14.1.	Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Amtes für Gebäudemanagement, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 77	24/048/2023 Beschluss
14.2.	Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Bauaufsichtsamtes (Amt 63); siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 309	63/093/2023 Beschluss
14.3.	Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Tiefbauamtes, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 315 bis 320	66/197/2023 Beschluss
15.	Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt / Investitionsprogramm	VI/220/2023 Beschluss
16.	Anfragen	

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 31. Oktober 2023

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Ö 9.1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/47/GA020	Kulturamt	**47/106/2023**

Kunst am Bau Feuerwehrhaus Erlangen-Dechsendorf: Auftragserteilung an den Gewinner des Wettbewerbs

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	08.11.2023	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	15.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt für Gebäudemanagement

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs „Lichtleiter“ von Wilhelm Koch wird gefolgt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Kunst am Bau Feuerwehrhaus Erlangen-Dechsendorf“ umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Am Neubau des Feuerwehrhauses Erlangen-Dechsendorf befindet sich ein dauerhaft installiertes Kunstwerk. Das Kunstwerk setzt sich mit der Architektur des Hauses und seinem Zweck auseinander. Es berücksichtigt die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen-Dechsendorf als Zielgruppe. Das Kunstwerk hat eine positive Wirkung und fördert so die Identifikation mit der Einrichtung seitens der FFW wie auch der Bürger*innen Dechsendorfs.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Im Rahmen eines einstufigen geladenen Wettbewerbs wurde eine künstlerische Position für die Kunst am Bau am Feuerwehrhaus Erlangen-Dechsendorf durch die Jury ausgewählt. Laut Auslobung empfiehlt die Jury das Gewinnermodell dem Stadtrat zur Umsetzung.

3. Prozesse und Strukturen

Mit Beschluss vom 13.07.2022 (Gutachten KFA) und 19.07.2022 (Beschluss BWA) unter der Vorlagennummer 47/071/2022 wurde der Empfehlung der Kunstkommission Erlangen gefolgt, am Feuerwehrhaus Erlangen-Dechsendorf Kunst am Bau umzusetzen. Die Kunstkommission wählte im Anschluss aus einer Vorschlagsliste drei Künstler für den Wettbewerb aus. Die drei Teilnehmer reichten ihre Entwürfe bis zum 02.10.2023 ein. Am 09.10.2023 wurden die Einreichungen auf ihre Realisierbarkeit, ihre Sicherheit und ihre Plausibilität bezüglich der Kostenkalkulation hin überprüft (technische Vorprüfung). Ein eingereichter Entwurf bestand die technische Vorprüfung nicht und konnte folglich nicht zur Jurysitzung zugelassen werden.

Am 19.10.2023 trat die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Kunstkommission und den Nutzervertretern der Freiwilligen Feuerwehr Dechsendorf, im Rahmen einer regulären Sitzung der Kunstkommission zusammen. Die verantwortlichen Projektleiter*innen aus dem Gebäudemanagement der Stadt Erlangen sowie dem Eigenbetrieb 77 standen beratend zur Verfügung, ebenso wie der Architekt des Hauses.

Die Entwürfe einschließlich der Modelle konnten eine halbe Stunde vor Beginn der Jurysitzung im Museumswinkel in Augenschein genommen werden. Die Jury begutachtete die zwei zur Entscheidung stehenden Entwürfe. Nach reger Diskussion wurde die Empfehlung ausgesprochen, dem Stadtrat den Entwurf von Wilhelm Koch zur Umsetzung vorzuschlagen.

Detaillierte Abstimmungen zum Vorgehen und zur Installation werden im Anschluss mit dem Künstler getroffen und vertraglich geregelt. Der Realisierungsprozess wird engmaschig durch das Kulturamt und die Abt. 472 sowie GME betreut.

Beschreibung des Kunstwerks (s. a. Anlagen)

Ausgangspunkt des Entwurfs ist die Annahme, dass Feuerwehrhäuser, Einsatzfahrzeuge und letztlich die gesamte Feuerwehrausstattung funktional und technisch hochwertig gestaltet und ausgeführt sind. Das Kunstwerk greift mit dem Motiv der Leiter die sehr technische und funktionale Ästhetik von Feuerwehrhäusern und -gerätschaften auf. Die Feuerwehrleiter ist unerlässlich bei Hilfs- und Feuerwehreinsätzen und wurde technisch im Laufe der Jahrhunderte immer weiterentwickelt. Mit ihr wird ein Motiv für den Entwurf gewählt, das letztlich symbolhaft für die vielfältigen Einsatzarten und die hohe Leistungsfähigkeit der Feuerwehr steht. Das Kunstwerk „Lichtleiter“ möchte all das nachvollziehbar zum Ausdruck bringen.

Geplant ist eine 16 Meter hohe Skulptur, die auf der Terrassenfläche vor dem Schulungsraum des Neubaus platziert werden soll. Durch die Höhe ist die Skulptur aus verschiedenen Richtungen von Weitem sichtbar. Sie besteht aus zwei gleichhohen Flutlichtmasten, die einen Abstand von 110 cm zueinander haben. Die Masten bestehen aus verzinktem Stahl und sind pulverbeschichtet in roter RAL-Farbe. Beide Masten sind rund und konisch, das heißt sie verjüngen sich nach oben hin leicht.
Die Leitersprossen werden durch zwölf wasserdichte LED-Leuchten in Röhrenform gebildet, die bei Dunkelheit zum Leuchten gebracht werden können – beispielsweise zu besonderen Anlässen. Die Leuchtdauer kann eigenständig durch die Nutzer*innen und in Absprache mit dem Umweltamt festgelegt werden. Die LED-Leuchtröhren sind an dünnen Trägerstangen aus Edelstahl montiert, die dann an den Masten befestigt werden. Die erste Sprosse sitzt auf fünf Metern Höhe.
Bei den LEDs handelt es sich um hocheffiziente, breitstrahlende LEDs. Ihr Ausstrahlwinkel beträgt 130 Grad. Das Gehäuse der Rundrohrleuchten besteht aus PMMA-Opal. Die Rundrohrleuchten sind explizit für den Außenbereich gedacht, sie werden zum Beispiel in der Landwirtschaft, in Waschanlagen, Feuchträumen und Werkstätten eingesetzt.
Die Verkabelung und die Stromzufuhr erfolgen über das Mastinnere, vorgesehen sind unterirdische Kabellöcher und oberirdische Wartungstüren für die Elektrik.
Der Stromverbrauch pro Leuchte beträgt 20 Watt pro Stunde, das wären bei zwölf Stück insgesamt 240 Watt pro Stunde, was ungefähr einen Kostenpunkt von zehn Cent pro Stunde ausmachen würde. Die Rundrohrleuchten werden tagsüber natürlich ohne Beleuchtung als Leitersprossen wahrgenommen.
Für Wartung und Pflege entstehen keine laufenden Kosten. Falls einmal eine Leuchte ersetzt werden muss, kann diese mit einer Leiter, beispielsweise bei einer Feuerwehrübung, durch denselben Typ ersetzt werden. Die Kosten pro Leuchte sind ca. 100 € (Stand Oktober 2023). Sie haben eine Garantie von fünf Jahren.

Begründung der Entscheidung der Jury

Beide zur Auswahl stehenden Entwürfe wurden von der Jury sehr positiv bewertet und diskutiert. Der Entwurf von Wilhelm Koch hat am Ende aufgrund seines monumentalen Charakters, seines klaren Ausdrucks und seiner Strahlkraft noch einmal mehr überzeugt. Das neue Feuerwehrhaus

Dechsendorf versteht sich als Leuchtturmprojekt. Das Kunstwerk „Lichtleiter“ fügt sich in seiner Formensprache und mit der Möglichkeit der Beleuchtung der Sprossen – die letzte sitzt auf fast 16 Metern Höhe – einmalig in das Konzept des Leuchtturmprojekts ein. Der Neubau ist in seiner Farbgebung schlicht gehalten. Die Leiter-Ästhetik und die signalrote Farbgebung der beiden Leitermasten verweisen auch ohne Beleuchtung der Sprossen deutlich auf die Gebäudenutzung, das Kunstwerk „Lichtleiter“ mit seinem klassischen Feuerwehrrot verleiht dem Gebäude einen besonderen Farbakzent, der ganz bewusst die Farbidentität der Nutzer*innen aufgreift.

Von Nutzerseite wurde ausgeführt, dass das Kunstwerk sogar eine zusätzliche Bedeutung erhalten könnte: Der Neubau wird in Zukunft zentrale Anlauf- und Hilfestelle in besonderen Notsituationen sein. Dafür ist ein Notstromaggregat im Gebäude vorgesehen, das im Notfall und bei Stromausfall u.a. Beleuchtung gewährleistet. So kann die „Lichtleiter“ beispielsweise bei nächtlichem Stromausfall oder in Gefahrensituationen mithilfe des Notstromaggregats beleuchtet werden und ist dann von Weitem für alle Dechsendorfer*innen zu sehen.

Die Wettbewerbsjury empfiehlt der Stadt Erlangen als Ausloberin einstimmig, den Künstler Wilhelm Koch mit der Realisierung seines Entwurfs „Lichtleiter Feuerwehr Dechsendorf“ für das Feuerwehrhaus Dechsendorf zu beauftragen.

Biografie Wilhelm Koch

- 1960 geboren in Etsdorf (Oberpfalz)
- 1981-1986: Studium Kommunikationsdesign in Würzburg
- 1986-1989: Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München
- 1989-1991: Studium an der Städelschule Frankfurt a. M., Meisterschüler
- seit 1994: Büro Wilhelm. Kommunikation und Gestaltung, Amberg
- seit 2001: Büro Wilhelm. Verlag, Amberg
- seit 2006: Leiter des LUFTMUSEUM Amberg
- seit 2010: Leiter des TEMPEL MUSEUM Etsdorf

Wilhelm Koch lebt und arbeitet in Etsdorf (Oberpfalz).

Preise / Förderungen

2017: Kulturpreis der Stadt Amberg
2010: Förderpreis der Internationalen Bodenseekonferenz für Innovative Kulturvermittlung
2008: Kulturpreis Bayern
2003: Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz
1989: Debütanten-Preis BBK-Galerie, München
1987: Hungertuchpreis Galerie Rote Hahnengasse, Regensburg

Ausstellungen / Projekte (Auswahl)

Seit 1984: Ausstellungen, vorwiegend Installationen, Pneumatische Gummiarbeiten, Pneumatische Objekte, Luftmaschinen, Videoarbeiten, Kunst im öffentlichen Raum, Architekturprojekte, Kunst am Bau

1996: Bau einer begehbaren Lichtskulptur („Vesuna-Turm“) in Amberg
2003: Förderpreisausstellung der Stadt München, Lothringerhalle 13
2006: „Auto Nom Mobile“ (GA) Kunstverein Kassel
2007: „Stromfresser“ Kunsthalle Pertolzhofen
„Asphaltsee - Rainer Werner Fassbinder Platz“, München

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 33.150	bei IPNr.: 126.408
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

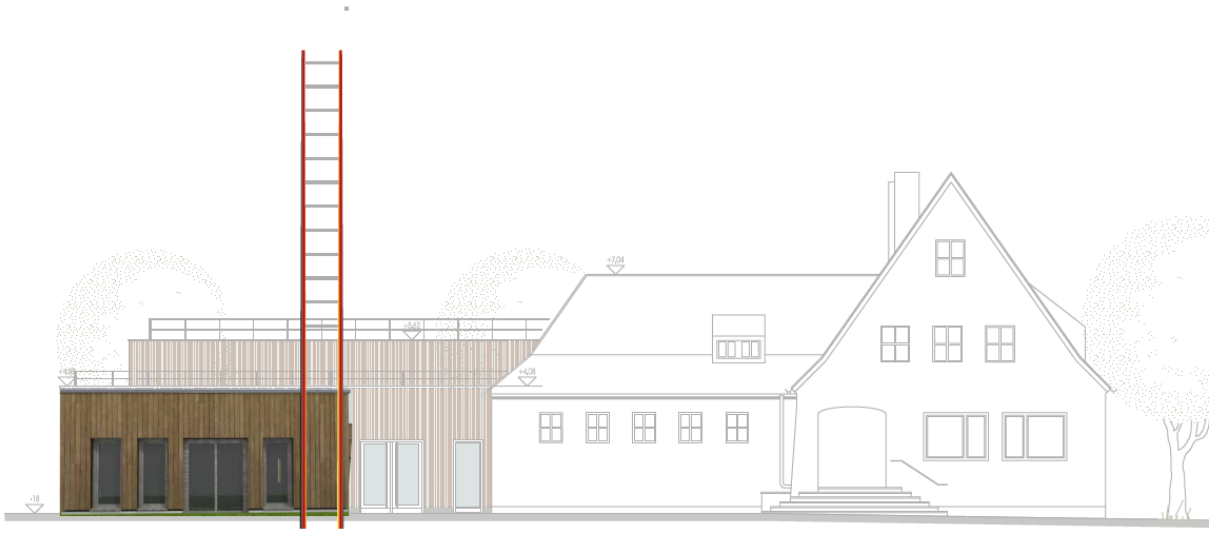
☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden auf IvP-Nr. 126.408
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Entwurf Lichtleiter

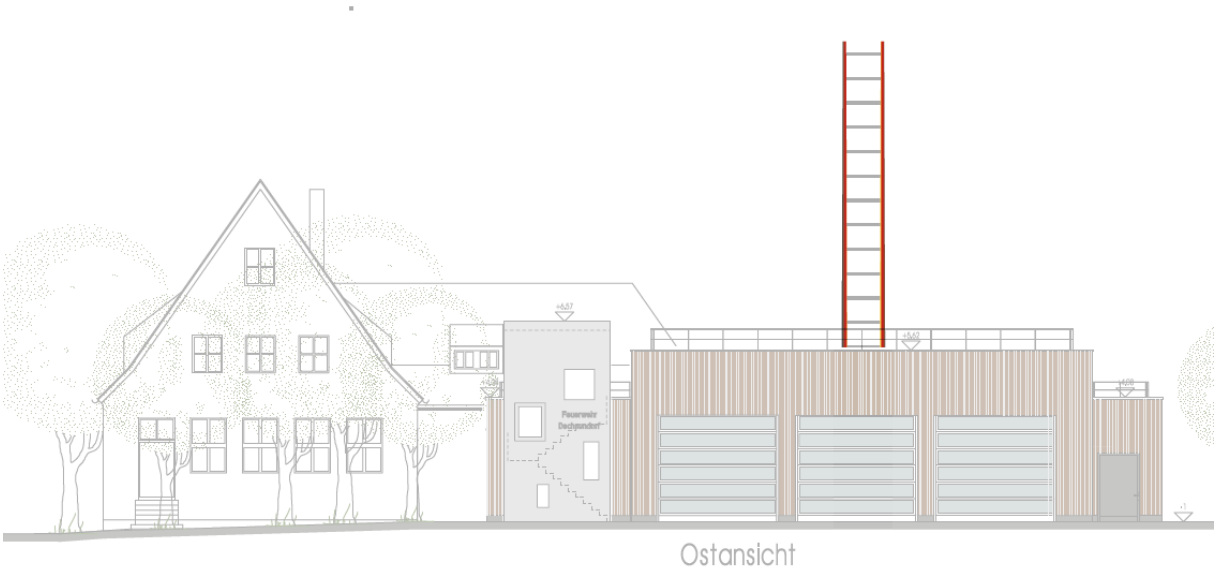
III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 9.1



Westansicht "Festplatz"



Ostansicht

PRACHT

Ö 9.2

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Referat VI	Referat für Planen und Bauen	**VI/221/2023**

Bearbeitungsstand Fraktionsanträge

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die als Anlage beigefügte Übersicht zeigt den Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge im Zuständigkeitsbereich des BWA auf. Sie enthält Informationen der Amtsbereiche, für die der BWA der zuständige Fachausschuss ist.

Anlagen: Übersicht Bearbeitungsstand

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang

Ö 9.2

Übersicht offene Fraktionsanträge
zum BWA 07.11.2023

Referat VI

Antrag Nr.	Datum	Antragsteller/in Fraktion/Partei	Betreff	Zuständig	Status
165/2021	17.06.2021	ÖDP Fraktion	ÖDP-Antrag „Ökologische Auswirkungen durch die geplante Ortsumgehung Eltersdorf sowie des im Flächennutzungsplan vorgesehenen Gewerbegebietes in Eltersdorf“	VI/66 VII/31	Zwischenbericht BWA Mai 2022 siehe Protokollvermerk zu 66/185/2023 (Sitzung Stadtrat am 27.07.2023)
324/2022	29.12.2022	Klimaliste	Mängelmelder Radverkehr	VI/66	in Bearbeitung
022/2023	09.03.2023	SPD Fraktion	Bericht zum Lärmschutz an der A3 Tennenlohe	VI/66	in Bearbeitung
034/2023	27.03.2023	OBR Frauenaurach	Erhalt und Restaurierung des letzten Dorfbrunnens in Frauenaurach:	VI/24	in Bearbeitung
082/2023	25.05.2023	SPD Fraktion	Verbesserung der Verkehrssicherheit - Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Stadtgebiet	VI/66 mit: VI/61	in Bearbeitung
112/2023	24.07.2023	Grüne Liste	Überarbeitung der Stellplatzsatzung – Lastenräder	VI/63	verwiesen in UVPA
121/2023	30.07.2023	OBR Dechsendorf	Errichtung von Lärmschutz an der A3 auf Höhe Dechsendorf durch die Stadt Erlangen	VI/66	in Bearbeitung
131/2023	18.09.2023	CSU Fraktion	Antrag zum UVPA 19.09.2023 – TOP 24 „Vorberatung zum Neuerlass der Satzung über die Herstellung von Kraftfahrzeugstellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung, StS)“ Änderungen an der Stellplatzsatzung	VI/63	Behandlung im UVPA
132/2023	18.09.2023	SPD Fraktion	Änderungsantrag zu Stellplatzsatzung	VI/63	Behandlung im UVPA

Übersicht offene Fraktionsanträge
zum BWA 07.11.2023

182/2023	17.10.2023	SPD Fraktion	Antrag zum Arbeitsprogramm der Ämter 24 und 61: Förderprogramme für Fahrradabstellanlagen am Bahnhof und am Siemens-Campus nutzen	VI/24, VI/61	HH – gemeldet für Tagesordnung
195/2023	17.10.2023	Grüne Liste	Haushalt 2024 Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 24 Gebäudemanagement Errichtung von doppelstöckigen Fahrradständern Westseite Bahnhof	VI/66	HH – gemeldet für Tagesordnung
198/2023	17.10.2023	Grüne Liste	Haushalt 2024 Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 24 Gebäudemanagement Klimahaushalt	VI/24	HH – gemeldet für Tagesordnung
201/2023	17.10.2023	Grüne Liste	Haushalt 2024 Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 66 Neue Straßenbäume	VI/66	HH – gemeldet für Tagesordnung
213/2023	17.10.2023	CSU Fraktion	Haushalt 2024 - Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 24/GME hier: Pestalozzischule - Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten	VI/24	HH – gemeldet für Tagesordnung
214/2023	17.10.2023	CSU Fraktion	Haushalt 2024 - Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 24/GME hier: Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG	VI/24	HH – gemeldet für Tagesordnung
227/2023	19.10.2023	CSU Fraktion	Frauenauracher Straße - temporäre Parkflächen beim Diakonischen Zentrum möglichst erhalten	VI/63	in Bearbeitung

Referat VII / EBE

Derzeit keine Meldung

Ö 10

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/PMA	Bürgermeister- und Presseamt	**13/193/2023**

Baukunstbeirat, Antrag 093/2023 der Erlanger Linke

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.10.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 63

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Der Antrag 093/2023 der Erlanger Linke ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag 093/2023 beantragt die Erlanger Linke die Anmeldung der für die Organisation des Baukunstbeirats (BKB) notwendigen Stellen durch den Stadtrat sowie die Rückübertragung der Zuständigkeit auf Referat VI. Zudem sei der zweimonatliche Sitzungsrhythmus sicherzustellen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die Administration des BKB hat die Verwaltung eine halbe Stelle für den Stellenplan 2024 angemeldet. Sie wird somit Gegenstand der Stellenplanberatungen im Herbst sein.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Übrigen wird auf Vorlage 13/166/2023 verwiesen, die in der Sitzung des Stadtrats im Mai behandelt wurde. Seitdem hat der BKB drei Mal getagt und wie zugesagt unterschiedlichste Bauvorhaben bearbeitet.

Ob ein Bauvorhaben dem BKB zur Beratung vorgelegt wird, ist keine Entscheidung eines einzelnen Amtes. Behandlungen im BKB gehen vielmehr auf Empfehlungen an die Bauherren zurück, die die Bauverwaltung ausspricht. Eine Rückübertragung der Zuständigkeit auf Referat VI wird verwaltungsseitig aktuell nicht empfohlen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**

☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag 093/2023 der Erlanger Linke

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 10

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	**26.06.2023**
Antragsnr.:	**093/2023**
Verteiler:	**OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat:	**OBM/13**
mit Referat:	

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 26.06.2023

Stellenantrag zum Baukunstbeirat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Der Stadtrat meldet die für die Organisation des Baukunstbeirats notwendigen Stellen für die Haushaltsberatungen an. Die Zuständigkeit für den BKB wird wieder auf Referat VI übertragen. Der zweimonatliche Turnus der Sitzungen des Baukunstbeirats wird sichergestellt.

Begründung:

Die seitens des Oberbürgermeisters getätigte Aussage, die Zukunft des Baukunstbeirats sei gesichert, steht im Widerspruch zur Beantwortung unserer Anfrage. Demnach existiert innerhalb der Verwaltung keine für den Baukunstbeirat verantwortliche Stelle. Daher liegt die organisatorische Verantwortung nun beim Bauaufsichtsamt. Im Sinne des Vier-Augen-Prinzips ist es jedoch sinnvoll, dass eine andere Person bzw. Abteilung entscheidet welche Anträge in den Baukunstbeirat eingebracht werden als die Person bzw. Abteilung, die diese Anträge genehmigt. Darüber hinaus wurde angekündigt, dass auch in Zukunft Sitzungen zu entfallen drohen.

Angesichts der großen Bedeutung für die Baukultur der Stadt Erlangen ist der aktuelle Zustand untragbar. Empfehlungen des BKB stellen eine fachlich fundierte Grundlage beim Umgang mit Bauanträgen dar. Er ist als Expert*innengremium mit ausgewiesenen Fachleuten besetzt. Sogar viele kleine Gemeinden verfügen über einen Baukunstbeirat und es wäre nachteilig für die Stadtgestaltung Erlangens auf dieses Gremium zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

erlanger linke - Rathausplatz 1 - 91052 Erlangen – *fax* 09131/86-1791, *tel* 09131/86-1789
mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de Web: www.erlanger-linke.de

Ö 11.1

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**242/278/2023**

Umschichtungen von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen für schulische Baumaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	15.11.2023	Ö	Gutachten	
Stadtrat	30.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt.

26.10.2023, gez. Beugel
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende Umschichtung von Haushaltsmitteln im Deckungskreis des GME:

Erhöhung der Auszahlungen für

IP-Nr. 211K.450 Pestalozzi-Grundschule, Errichtung mobile Einheiten	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	Produkt 21110010 Grundschulen	**380.000 €** für Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen
IP-Nr. 211I.401 Loschge-Grundschule, Turnhalle Generalsanierung	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	Produkt 21110010 Grundschulen	**100.000 €** für Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen
IP-Nr. 221B.400 Schule f. Kranke, Aus- u. Umbau, Schillerstr. 52b+c (Jakob-Herz-Schule)	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	Produkt 22110010 Förderschulen	**240.000 €** für Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen

Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme von Haushaltsmitteln

IP-Nr. 538.401 WC-Anlage Zollhaus, Ersatzbau	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	in Höhe von Produkt 53820010 Öffentliche Bedürfnisanstalten	**350.000 €** bei Sachkonto 049002 Zugänge Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
IP-Nr. 573.405 Generalsanierung Heinrich-Lades-Halle	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	und in Höhe von Produkt 57320080 Leistungen für verpachtete Säle (MWST-pfl.)	**130.000 €** bei Sachkonto 037202 Zug. Geb, Aufb. + Betr. v. sons. Dienst-, Gesch- + Betr.geb.

IP-Nr. 573.405 Generalsanierung Heinrich-Lades-Halle	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	und in Höhe von Produkt 57320080 Leistungen für verpachtete Säle (MWST-pfl.)	**240.000 €** bei Sachkonto 037202 Zug. Geb, Aufb + Betr. v. sons. Dienst-, Gesch- + Betr.geb.

Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen im Deckungskreis des GME:

IP-Nr. 211P.400 GS Mönauschule Büchenbach, Gen.San. u. Erweiterung	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	Produkt 21110010 Grundschulen	**70.000 €** für Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen

Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung

IP-Nr. 211J.574 Michael-Poeschke-Grundschule, ZGG Anbau Mensa und Ganztagesbetreuung	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	in Höhe von Produkt 21110010 Grundschulen	**70.000 €** bei Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen

II. Begründung

1. Ressourcen

Pestalozzi-Grundschule – IP-Nr. 211K.450

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	0 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	310.000 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	310.000 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung in 2023)	**690.000 €**

Loschge-Grundschule Turnhalle – IP-Nr. 211I.401

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	100.000 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	100.000 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung in 2023)	**200.000 €**

Schule für Kranke, Aus-u. Umbau (Jakob-Herz-Schule) – IP-Nr. 221B.400

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	717.000 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	354.142 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	1.071.142 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung in 2023)	**1.311.142 €**

GS Mönauschule Büchenbach-Nord – IP-Nr. 211P.400

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	0 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	0 €
Gesamt-Ausgabebedarf (Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen in 2023)	**70.000 €**

Die Mittel werden benötigt ☐ auf Dauer
☒ einmalig in 2023

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €
☐ Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €
☐ Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Pestalozzi-Grundschule – IP-Nr. 211K.450

Die benötigten Mittel von 380.000 € sind gemäß Vereinbarung in den Haushaltsgesprächen vom 03.07.2023 - 14.07.2023 zum Haushaltsentwurf 2024 ff - Investitionen - im Deckungskreis umzubuchen, da 2024 kein Neuansatz im Haushalt 2024 erfolgen soll.

Loschge-Grundschule Turnhalle– IP-Nr. 211I.401

Gemäß Vereinbarung in den Haushaltsgesprächen vom 03.07.2023 - 14.07.2023 zum Haushaltsentwurf 2024 ff - Investitionen wurden die erforderlichen Mittel von 100.000 € ebenfalls bei der IP-Nr. 211K.450 berücksichtigt.

Zur termingerechten Weiterführung der Generalsanierung Turnhalle an der Loschge-Grundschule sind diese Mittel aber in 2023 bei dieser Maßnahme einzubuchen.

Schule für Kranke, Aus-u. Umbau (Jakob-Herz-Schule) – IP-Nr. 221B.400

Vergabe von Auf- und Nachträgen für den Umbau der Schule für Kranke/Jakob-Herz-Schule in 2023.

GS Mönauschule Büchenbach-Nord – IP-Nr. 211P.400

Zur Einleitung eines Vergabeverfahrens in 2023 für das konzentrierte, moderierte Beteiligungsverfahren als Projektgrundlage für einen folgenden Architektenwettbewerb in 2024 ist die Umschichtung der im Haushaltsjahr 2023 für 2024 vorhandenen Verpflichtungsermächtigung notwendig.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Pestalozzi-Grundschule – IP-Nr. 211K.450

Die Umschichtung der HH-Mittel innerhalb des Investitionshaushalts von Amt 24 ist gemäß DA-Bau-Beschluss 242/222/2023 jetzt in Höhe von 380.000 € für 2023 notwendig, um die mobilen Raumeinheiten an der Pestalozzigrundschule im Sommer 2024 aufstellen und in Betrieb nehmen zu können, da im Haushalt 2024 kein Neuansatz erfolgen soll. Die restlichen 100.000 € für die Maßnahme werden 2023 bei der IP-Nr. 211I.401 verwendet und in 2024 wieder auf die IP-Nr. 211K.450 übertragen.

Loschge-Grundschule Turnhalle – IP-Nr. 211I.401

Die Umschichtung der HH-Mittel innerhalb des Investitionshaushalts von Amt 24 ist gemäß DA-Bau-Beschluss 242/264/2023 notwendig, um die Generalsanierung zügig termingerecht durchführen zu können. Dazu ist der Mittelmehrbedarf von 100.000 € in 2023 notwendig. 2024 wird der Betrag, wie bereits erwähnt, wieder an die IP-Nr. 211K.450 zur Verwendung dort übertragen.

Schule für Kranke, Aus-u.Umbau (Jakob-Herz-Schule) – IP-Nr. 221B.400

Umschichtung von Mitteln innerhalb des Investitionshaushalts von Amt 24 von Deckungskreis 24-ALLGEM nach 24-SCHALLG Schulen allg. in Höhe eines Gesamtbetrages von 240.000 €. Der Betrag ergibt sich aus der Kostenberechnung unter Berücksichtigung der getätigten und noch geplanten Vergaben zuzüglich ausstehender Nachtragsvergaben.

GS Mönauschule Büchenbach-Nord – IP-Nr. 211P.400

Um das Vergabeverfahren für den Beteiligungsprozess beginnen zu können, muss dafür eine VE in Höhe von 70.000 € zu Beginn des Verfahrens vorhanden sein. Gemäß Beschlussvorlage IV/038/2023 ist dieses Vorgehen so vorgesehen (zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage ist die vorgesehene Beschlussfassung im Stadtrat am 26.10.2023 noch nicht erfolgt, KFA und BildA haben die Vorlage einstimmig begutachtet). In der Finanzplanung für 2024 ist zusätzlich die Bereitstellung der 70.000 € als Haushaltsmittel notwendig (gemäß Haushaltsentwurf 2024 erst in 2025 vorgesehen), um das Beteiligungsverfahren durchführen zu können. Die Bereitstellung dieses Betrags kann nicht durch Mittelübertragung innerhalb der Investitionsnummern bzw. Deckungskreise des GME erfolgen.

4. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Deckung aus IP 538.401 WC-Anlage Zollhaus, Ersatzbau und IP 573.405 Generalsanierung Heinrich-Lades-Halle

Die Mittel bei der IP 538.401 WC-Anlage Zollhaus, Ersatzbau werden in 2023/2024 nur für Pla-

nungskosten benötigt. Hierfür sind in 2024 die verbleibenden 150.000 € ausreichend.

Die Mittel bei der IP 573.405 Generalsanierung Heinrich-Lades-Halle werden in 2023/2024 nur teilweise für die Beauftragung von Vorabmaßnahmen benötigt. In 2024 stehen hierfür zusätzlich neue Mittel zur Verfügung.

5. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Anlagen: -

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 12.1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
III	Referat für Recht, Personal und Digitalisierung	**113/081/2023**

Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat VI

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Gutachten	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.11.2023	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.11.2023	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen
Ref. VI

I. Antrag

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

II. Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.
Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.
Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Daneben wurden die in der Anlage 2 zusammengefassten Fraktionsanträge bzw. sonstige Anträge zum Stellenplan für den Referatsbereich gestellt.

Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.
Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.
Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Anlage 1: Liste A – Prioritäten/Rangfolge Ref. VI
Anlage 2: Fraktionsanträge/sonstige Anträge zum Stellenplan Ref. VI

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 12.1

Anlage 1

Priorität / Rangfolge Referat VI	Summe Referat:	0,00 €

1	Stundenentsperrung in Höhe v. 0,375 **Referat VI - VI/001** EG 9a / 6000040 Verwaltung	24.400,00 €
2	Neuschaffung **Amt 63 - VI/002** 0,5 / EG 9a Baukunstbeirat	32.500,00 €
3	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/008** 1,0 / EG 7 zbV - Deckung aus Budget von Amt 66	0,00 €
4	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/009** 1,0 / EG 6 zbV - Deckung aus Budget von Amt 66	0,00 €
5	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/011** 1,0 / EG 9b Techniker*in - Objektleitung	79.300,00 €
6	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/005** 1,0 / A 9S Groß- und Schwertransporte	48.300,00 €
7	Neuschaffung **Amt 63 - VI/63/013** 0,5 / A 10/11 Denkmalschutz	28.600,00 €
8	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/007** 1,0 / A 11 Verwaltung	57.100,00 €
9	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/010** 1,0 / EG 6 Verwaltung	54.300,00 €
10	Neuschaffung mit kw-Vermerk 30.06.2032 **Amt 61 - VI/61/019** 1,0 / A 14 Projektleitung Regnitzstadt	79.600,00 €

11	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/012** 1,0 / A 7/8 Projektassistenz	48.200,00 €
12	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/017** 1,0 / A 7/8 Teamassistenz Betriebsbüro	48.200,00 €
13	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/006** 0,5 / A 11/12 Bebauungsplanung	32.900,00 €
14	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/016** 1,0 / A 10/11 Straßenbaubehörde	57.100,00 €
15	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/023** 1,0 / EG 7 Straßenkontrolle	59.300,00 €
16	Neuschaffung **Amt 63 - VI/63/014** 0,5 / A 10/11 Verwaltung	28.600,00 €
17	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/020** 1,0 / A 9S Groß- und Schwertransporte	48.300,00 €
18	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/018** 1,0 / EG 8 Administration elektro. Schließanlagen	58.000,00 €
19	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/024** 1,0 / EG 8 Administration elektro. Schließanlagen	58.000,00 €
20	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/021** 0,5 / A 8 Projektassistenz StUB	24.100,00 €
21	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/028** 1,0 / A 11/12 Sachbearbeitung Technik Abt. 663	65.800,00 €

22	Neuschaffung **Referat VI - VI/015** 0,5 / A 11 Zweckentfremdungssatzung	28.600,00 €
23	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/022** 1,0 / A 9S Verkehrsschauen	48.300,00 €
24	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/004** 1,0 / EG 6 Verwaltung Parkflächenbewirtschaftung	54.300,00 €
25	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/025** 1,0 / A 8 Umzüge/Möbilierung	48.200,00 €
26	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/026** 1,0 / A 10/11 FM-Controlling	57.100,00 €
27	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/027** 1,0 / EG 5 Hausverwaltung Team Verwaltung	52.800,00 €
28	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/029** 1,0 / EG 11 GIS-Fachadministration	81.700,00 €
29	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/003** 1,0 / EG 6 Außendienst Parkflächenbewirtschaftung	54.300,00 €
30	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/030** 1,0 / A 11/12 Bebauungsplanung	65.800,00 €
31	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/031** 1,0 / A 12 Straßenplanung	65.800,00 €
32	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/032** 1,0 / EG 9b Techniker*in - Versorgungstechnik	79.300,00 €

33	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/033** 1,0 / A 11/12 Kabelmanagement	65.800,00 €
34	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/034** 1,0 / A 14 Straßenplanung StUB	79.600,00 €
35	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/035** 1,0 / A 11/12 Straßenplanung StUB	65.800,00 €
36	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/036** 1,0 / A 9S Baustellenkontrolleur*in	48.300,00 €
37	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/037** 1,0 / A 14 Integrierte Quartierskonzepte	79.600,00 €
38	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/038** 1,0 / EG 5 Hausverwaltung Familienzentrum	52.800,00 €
39	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/039** 1,0 mit Sperre 0,25 / A 7/8 Projektassistenz	36.200,00 €
40	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/040** 1,0 / A 11/12 Barrierefreiheit ÖPNV	65.800,00 €
41	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/041** 1,0 / A 11/12 Sachbearbeitung Technik Abt. 662	65.800,00 €
42	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/042** 0,5 / A 8 Taxen und Mietwagen	24.100,00 €
43	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/043** 1,0 / A 14 Radschnellverbindungen	79.600,00 €

44	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/044** 1,0 mit Sperre 0,25 / EG 4 Elektronischer Rechnungsworkflow	37.000,00 €
45	Neuschaffung **Amt 24 - VI/24/045** 0,5 / A 8 Bestandsdatenerfassung	24.100,00 €
46	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/046** 1,0 / EG 5 Facharbeiter*in	52.800,00 €
47	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/047** 1,0 / A 11/12 LED-Umrüstung/Lichtsignalanlagen	65.800,00 €
48	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/048** 1,0 / A 14 Stadtentwicklungskonzept	79.600,00 €
49	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/049** 1,0 / A 9S Baustellen	48.300,00 €
50	Neuschaffung mit kw-Vermerk 30.06.2026 **Amt 24 - VI/24/050** 1,0 / EG 6 Hausverwaltung Kultur- und Bildungscampus	54.300,00 €
51	Neuschaffung mit kw-Vermerk 30.06.2026 **Amt 24 - VI/24/051** 0,5 / EG 6 Hausverwaltung Kultur- und Bildungscampus	27.200,00 €
52	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/052** 1,0 / EG 8 Sachbearbeitung Technik	58.000,00 €
53	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/053** 0,5 / A 8 Fahrlehrerrecht	24.100,00 €
54	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/054** 0,5 / EG 4 Verwaltung	24.700,00 €

55	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/055** 1,0 / A 9S Groß- und Schwertransporte	48.300,00 €
56	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/056** 0,5 / A 14 Integrierte Quartierskonzepte	39.800,00 €
57	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/057** 0,5 / A 10/11 Verwaltung	28.600,00 €
58	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/058** 0,5 / A 9S Verkehrsschauen	24.200,00 €
59	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/059** 1,0 / A 9S Baustellenkontrolleur*in	48.300,00 €
60	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/060** 0,5 / A 9S Baustellen	24.200,00 €
61	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/061** 0,5 / A 7/8 Projektassistenz Abt. 611	24.100,00 €
62	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/062** 0,5 / A 7/8 Projektassistenz Abt. 613	24.100,00 €
63	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/063** 0,5 / A 7/8 Projektassistenz Abt. 614	24.100,00 €
64	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/064** 1,0 / A 9S Groß- und Schwertransporte	48.300,00 €
65	Neuschaffung **Amt 61 - VI/61/065** 1,0 / A 9S Groß- und Schwertransporte	48.300,00 €

66	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/066** 1,0 / A 11/12 Menschenfreundliche Quartiere	65.800,00 €
67	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/067** 1,0 / A 11/12 Menschenfreundliche Quartiere	65.800,00 €
68	Neuschaffung **Amt 66 - VI/66/068** 1,0 / EG 9b Menschenfreundliche Quartiere	79.300,00 €

Anlage 2:
Fraktionsanträge/StR-Anträge

Erlanger Linke - Neuschaffung **Referat VI / Siehe auch VI/015** 1,5 / A 11 Zweckentfremdungssatzung	85.700,00 €
Erlanger Linke - Neuschaffung **Referat VI** 1,5 / A 8 Zweckentfremdungssatzung- Außendienst	72.300,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Referat VI** 2,0 / EG 11 Radbeauftragte*r	163.400,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 24** 1,0 / EG 9b + 1,0 / EG 11 + 1,0 / EG 9a Energetische Sanierung städt. Gebäude	225.900,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 24** 5,0 / EG 11 100 % erneuerbare Wärmeversorgung	408.500,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 24** 3,0 / EG 11 Errichtung Photovoltaik auf städt.Gebäuden	245.100,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 61** 2,0 / EG 13 Stadtplanung - Entsiegelung großer Plätze	176.200,00 €

Klimaliste - Neuschaffung **Amt 61** 2,0 / EG 13 Ausbau der Ladeinfrastruktur	176.200,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 61** 1,0 / EG 11 Planung von Freiflächensolaranlagen	81.700,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 61** 1,0 / EG 13 Stadtplanung - Konzept Schwammstadt	88.100,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 61** 3,0 / EG 13 Verkehrsplanung Umweltverbund	264.300,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 66** 1,0 / EG 6 + 2,0 / EG 5 + 1,0 / EG 4 "Bautrupp Radverkehr"	209.200,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 66 / Siehe auch VI/66/047** 2,0 / A 11/12 Erneuerung Laterneninfrastruktur	131.600,00 €

Ö 12.2

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
III	Referat für Recht, Personal und Digitalisierung	**113/082/2023**

Haushalt 2024; Prioritätenliste für Stellenplan 2024 - Liste A - Referat VII

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Gutachten	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.11.2023	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.11.2023	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	15.11.2023	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

II. Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.
Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.
Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Daneben wurden die in der Anlage 2 zusammengefassten Fraktionsanträge bzw. sonstige Anträge zum Stellenplan für den Referatsbereich gestellt.

Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.
Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.
Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Anlage 1: Liste A – Prioritäten/Rangfolge Ref. VII
Anlage 2: Fraktionsanträge/sonstige Anträge zum Stellenplan Ref. VII

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 12.2

Anlage 1

Priorität / Rangfolge Referat VII	Summe Referat:	0,00 €

0	Stelleneinzug / Umsetzung kw-Vermerk **Amt 39** 1,0 / A 9 / 3910100 Lebensmittelüberwachung	-48.300,00 €
1	Neuschaffung **EBE - VII/EBE/001** 1,0 / EG 8 Facharbeiter*in	0,00 €
2	Neuschaffung **EBE - VII/EBE/002** 1,0 / EG 8 Facharbeiter*in	0,00 €
3	Neuschaffung **EBE - VII/EBE/003** 1,0 / EG 6 Facharbeiter*in	0,00 €
4	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/004** 1,0 / A 11 Abfallrecht	57.100,00 €
5	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/005** 1,0 / A 12 Wasserrecht	65.800,00 €
6	Neuschaffung **Amt 39 - VII/39/006** 1,0 / A 11/12 Systemverwaltung	65.800,00 €
7	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/007** 1,0 / EG 11 Technischer Umweltschutz	81.700,00 €
8	Neuschaffung **Amt 39 - VII/39/008** 0,5 / EG 9b Verwaltung	39.700,00 €
9	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/009** 1,0 / EG 9a Assistenzkraft Klima	64.900,00 €

10	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/010** 1,0 / EG 10 Gewerbe-Energieberatung KMU	78.000,00 €
11	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/011** 1,0 / EG 11 One-Stop Shop fachlich	81.700,00 €
12	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/012** 0,5 / EG 9b One-Stop Shop organisatorisch	39.700,00 €
13	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/013** 1,0 / EG 11 Klima und Stadtgesellschaft	88.100,00 €
14	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/014** 1,0 / EG 11 Biostadt und regionale Landwirtschaft	81.700,00 €
15	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/015** 1,0 / EG 13 Klimaanpassungsmanager*in	88.100,00 €
16	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/016** 1,0 / EG 11 Bildung für nachhaltige Entwicklung	81.700,00 €
17	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/017** 1,0 / EG 13 Koordination Nachhaltigkeit	88.100,00 €
18	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/018** 1,0 / EG 10 Energieberatung im Stadtteil	78.000,00 €
19	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/019** 1,0 / EG 10 Energieberatung im Stadtteil	78.000,00 €
20	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/020** 1,0 / EG 10 Energieberatung im Stadtteil	78.000,00 €

21	Neuschaffung **Amt 31 - VII/31/021** 1,0 / A 10/11 Reparierten statt Wegwerfen	57.100,00 €

Anlage 2:
Fraktionsanträge/StR-Anträge

Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31** 1,0 / EG 11 Nachhaltiger Konsum	81.700,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31 / Siehe auch VII/31/018-020** 2,0 / EG 10 Energieberatung	156.000,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31** 4,0 / EG 10 Bürgerberatung Sanierung/Solaranlagen	312.000,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31** 1,0 / EG 9c Förderprogramme	67.700,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31 / Siehe auch VII/31/010** 2,0 / EG 10 Gewerbe-Energieberatung	156.000,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31 / Siehe auch VII/31/013** 1,0 / EG 13 Klima und Stadtgesellschaft	86.100,00 €
Klimaliste - Neuschaffung **Amt 31** 1,0 / EG 13 Klima und Wirtschaft	86.100,00 €

Ö 13.1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**242/276/2023**

Haushalt 2024: Antrag Nr. 182/2023 zum Arbeitsprogramm der Ämter 24 und 61, Förderprogramme für Fahrradabstellanlage am Bahnhof und am Siemens-Campus nutzen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
61, 66

I. Antrag

1. Die Prüfung möglicher Förderprogramme für Fahrradabstellanlagen wird im Arbeitsprogramm von Amt 24 berücksichtigt.
2. Der Antrag 182/2023 der SPD-Fraktion ist bearbeitet.

II. Begründung

Die Prüfung und Erkundung möglicher, auch neuer Förderprogramme für Fahrradabstellanlagen findet bereits in enger Abstimmung der beteiligten Ämter (61, 66, 24 sowie VI/Rad) fortlaufend statt und wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

Anlagen: Fraktionsantrag 182/2023 der SPD-Fraktion

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 15.1

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **182/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24, VI/61**
mit Referat:

SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Datum
17.10.2023

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Seite
1 von 1

Antrag zum Arbeitsprogramm der Ämter 24 und 61:
Förderprogramme für Fahrradabstellanlagen am Bahnhof und am Siemens-Campus nutzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der überraschend wesentlich höheren Kosten konnte das Fahrradparkhaus am Bahnhof nicht in den Haushalt 2023 aufgenommen werden. Leider war auch die Bewerbung für ein Förderprogramm des Bundes für Fahrradparkhäuser nicht erfolgreich, so dass es im Jahr 2023 keine Realisierungsmöglichkeit für das Fahrradparkhaus gab.

Die SPD-Fraktion ist der Ansicht, dass jede sich anbietende Möglichkeit, um nun zeitnah zur Realisierung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof sowie ebenfalls der am Siemens-Campus zu kommen, genutzt werden muss. Bekanntlich gibt es weitere Förderprogramme des Bundes – und voraussichtlich weitere in der Zukunft.

Daher stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zu den Arbeitsprogrammen des Amtes 24 (GME) und 61 (Stadtplanung und Mobilität):

Die Verwaltung prüft, welche Förderprogramme am aussichtsreichsten für eine Realisierung der Fahrradabstellanlagen am Bahnhof und am Siemens-Campus sind und meldet diese für die entsprechenden Förderprogramme an. Falls nur eine der beiden Anlagen Aussicht auf Zuschlag haben sollte, muss die Abstellanlage am Bahnhof Priorität haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

Katja Rabold-Knitter

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Erlangen
SPD

Ö 13.2

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**24/049/2023**

Haushalt 2024: Antrag Nr. 198/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Klimahaushalt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag 189/2023 der Fraktion Grüne Liste ist bearbeitet.

II. Begründung

Im Arbeitsprogramm ist unter 1. Arbeitsschwerpunkte 2024, hier unter 1.2 aufgeführt „Mitarbeit und Controlling der Initiative „Klima-Aufbruch“ für das GME inklusive der daraus resultierenden Maßnahmen“. Inhaltlich ist aus Sicht der Verwaltung damit auch die Befassung mit dem sog. „Klima-Haushalt“ abgedeckt. Eine Konkretisierung im Sinne des Antrags wäre daher entbehrlich.

Entscheidend zur Beschäftigung bleibt weiterhin, dass die hierfür geschaffenen Stellen adäquat besetzt und die Personen arbeitsfähig eingearbeitet sind. Hierzu laufen die Verfahren. Mit einer Teilbesetzung (zwei von vier Stellen) ist zum Jahresbeginn 2024 zu rechnen, sodass dann zeitnah mit dem Aufbau eines „Sanierungsfahrplans“ und auf dessen Basis die Zuarbeit zum Klimahaushalt erfolgen kann.

Die Erstellung des Klimahaushalts in seiner Gesamtheit liegt nicht in der Zuständigkeit des GME

Anlagen: Antrag Nr. 189/2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 132

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **198/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24**
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Grüne Liste
Stadtratsfraktion

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781
e-mail: buero@gl-erlangen.de
http://www.gl-erlangen.de

Erlangen, den 17.10.2023

Haushalt 2024
Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 24 Gebäudemanagement

Klimahaushalt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen zum Arbeitsprogramm von Amt 24 / GME:
Auf Seite 82 des Arbeitsprogramms wird zum Punkt 1.2 folgendes hinzugefügt (fett):

- „Mitarbeit und Controlling der Initiative „Klima-Aufbruch“ für das GME inklusive der daraus resultierenden Maßnahmen. **Dies beinhaltet die Maßnahme S3 Klimahaushalt des „Klima-Aufbruchs“. 2024 wird ein Klimahaushalt für städtische Gebäude eingeführt.“**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Christian Eichenmüller, Sprecher für Klima, Umwelt & Nachhaltigkeit
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Ö 13.3

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**242/277/2023**

Haushalt 2024: Antrag Nr. 213/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Pestalozzischule - Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1) Die Ausführungen werden z.K. genommen, es erfolgt keine Aufnahme ins Arbeitsprogramm.
2) Der Antrag 213/2023 der CSU-Fraktion ist bearbeitet.

II. Begründung

Eine Aufnahme ins Arbeitsprogramm von Amt 24 wird aus u.s. Gründen nicht weiterverfolgt. Die Umsetzung einer Überdachung hätte weitreichende Auswirkungen:

- Baurechtlich wird bei einem Anschluss des Daches an das Schulgebäude dessen Gebäudeklasse auch für die Moduleinheiten relevant, mit der Folge höherer Anforderungen an den Brandschutz. Sähe man dagegen weiter eine Lücke mit brandschutzrelevantem Abstand (i.d.R. mind. 5m) vor, wird das Ziel der vollständigen Überdachung des Weges nicht erreicht.
- Es wäre ein weiterer Bauantrag notwendig, der zur Verzögerung der Umsetzung führen würde.
- Es wird eine Statik notwendig und die Eingriffe in den Pausenhof für Fundamente erfordern zudem umfangreichere Bauarbeiten.
- Mit einer Überdachung wird auch kein vollständiger Wetterschutz erreicht, da Regen und Schnee nicht vollständig abgeschirmt werden können.

Die Maßnahme wäre für die auf eine temporäre Nutzung ausgelegten Raumeinheiten sehr kostenintensiv und brächte nur einen geringen Mehrwert. Die Maßnahme ist im Haushausentwurf 2024 nicht finanziert, so dass bei einer Aufnahme in das Arbeitsprogramm gleichzeitig auch eine Finanzierung sichergestellt werden müsste.
Unter Beachtung der begrenzten personellen Ressourcen im GME sollte dieser Maßnahme keine Priorität eingeräumt werden. Nachdem auch der Pausenhof der Schule und der Schulweg nicht überdacht sind, wird die vorgeschlagene Maßnahme seitens der Verwaltung nicht als zweckmäßig bewertet.

Anlagen: Antrag Nr. 213/2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 13.3

CSU STADTRATS FRAKTION ERLANGEN

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen
Tel. (09131) 86-24 05
eMail: csu@erlangen.de
www.csu-stadtrat-erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	**17.10.2023**
Antragsnr.:	**213/2023**
Verteiler:	**OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat:	**VI/24**
mit Referat:	

17. Oktober 2023/AB

Haushalt 2024 - Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 24/GME hier: Pestalozzischule - Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen für das Arbeitsprogramm von Amt 24/GME neu aufzunehmen:

Das GME plant eine Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten an der Pestalozzischule und dem bestehenden Schulgebäude, sodass die Kinder trockenen Fußes in das Gebäude gelangen können, wo sich z.B. die Toiletten befinden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lehrmann
Fraktionsvorsitzender

Alexandra Breun
Sprecherin für Bildung, Schule

Ö 13.4

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**242/274/2023**

Haushalt 2024: Antrag Nr.214/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG.

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 40, Amt 20 z.K.

I. Antrag

1. Die Verwaltung prüft das Einziehen einer Trennwand im OG des CEG, um damit einen zusätzlichen Raum für den Unterrichtsbetrieb zu schaffen.
   Die Klärung der Notwendigkeit und etwaige Umsetzung erfolgen dann nach verwaltungsinterner Abstimmung mit den zuständigen Stellen.
2. Der Antrag 214/2023 der CSU-Fraktion ist bearbeitet.

II. Begründung

Entsprechend des Fraktionsantrags 214/2023 der CSU ist das Einziehen einer Trennwand zu prüfen. Hier bedarf es neben der bautechnischen und etwaigen baurechtlichen Klärung auch der Abstimmung mit der zuständigen Fachverwaltung. Bei positivem Ausgang erfolgt die Umsetzung je nach Größenordnung entsprechend der städtischen Regularien nach DA-Bau, sowie der Klärung einer Finanzierung und ggfls. der Personalressourcen.

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☒ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag Nr. 214/2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 13.4

CSU STADTRATS FRAKTION ERLANGEN

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen
Tel. (09131) 86-24 05
eMail: csu@erlangen.de
www.csu-stadtrat-erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	**17.10.2023**
Antragsnr.:	**214/2023**
Verteiler:	**OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat:	**VI/24**
mit Referat:	

17. Oktober 2023/AB

Haushalt 2024 - Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 24/GME hier: Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen für das Arbeitsprogramm von Amt 24/GME neu aufzunehmen:

Das GME prüft, ob durch das Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG ein zusätzlicher Raum geschaffen werden kann, der für den Unterrichtsbetrieb genutzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lehrmann
Fraktionsvorsitzender

Alexandra Breun
Sprecherin für Bildung, Schule

Ö 13.5

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/66	Tiefbauamt	**66/202/2023**

Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 195/2023 vom 17.10.2023, hier: Errichtung von doppelstöckigen Fahrradständern Westseite Bahnhof

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 195/2023 vom 17.10.2023 ist hiermit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Fläche für die Fundräder unter der Brücke war das Ergebnis von intensiven Abstimmungsgesprächen im Zuge der Schließung des Parkhauses am Großparkplatz. Andere Flächen standen und stehen nicht zur Verfügung.
In diesem Zusammenhang wird auf die bereits vorhandenen doppelstöckigen Fahrradabstellanlagen im Bereich des Mobilitätsstandorts Bahnhof Westseite hingewiesen. Aufgrund der relativ geringen Nutzungsfrequenz und Auslastung stehen dort Abstellmöglichkeiten in noch ausreichendem Maß zur Verfügung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☐ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**

☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag der „Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 195/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 13.5

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **195/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24**
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Grüne Liste
Stadtratsfraktion

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781
e-mail: buero@gl-erlangen.de
http://www.gl-erlangen.de

Erlangen, den 17.10.2023

Haushalt 2024
Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 24 Gebäudemanagement

Errichtung von doppelstöckigen Fahrradständern Westseite Bahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit vielen Jahren wird in Erlangen über die Errichtung eines Fahrradparkhauses diskutiert, welche in vielen anderen Städten längst existieren. Weil für das Fahrradparkhaus am Bahnhof die Bundesförderung abgelehnt wurde, will nun die Verwaltung diese längst geplante Maßnahme zurückstellen.

Unabhängig von der Haushaltsplanung für das Fahrradparkhaus am Gleis 1 beantragen wir, dass folgende Übergangslösung in das Arbeitsprogramm von Amt 24 aufgenommen wird:

- Errichtung von doppelstöckigen Fahrradabstellanlagen auf der Westseite des Bahnhofs - unter der Brücke auf der Fläche, die derzeit als Abstellplatz für Fund- und Schrotträder genutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Weierich, Sprecher für Mobilität
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Ö 13.6

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/66	Tiefbauamt	**66/201/2023**

Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 201/2023 vom 17.10.2023
hier: Neue Straßenbäume

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Antrag der "Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 201/2023 vom 17.10.2023 ist hiermit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zum Antrag kann seitens der Verwaltung erläutert werden, dass bei Unterhalts- und Instandhaltungsmaßnahmen die Möglichkeit der Entsiegelung und Begrünung bereits jetzt immer geprüft und identifizierte Potentialflächen umgesetzt werden, wenn dies insbesondere auch nach intensiven Abstimmungen mit den Versorgungsträgern möglich ist.
Als positive Beispiele für diese Vorgehensweise wären zu erwähnen
- die aufgelassene ehemalige Bushaltestelle im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung Paul-Gossen-Str. im Programm 2022
- die Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahme in der Campingstraße und der Burgbergstraße aus dem Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2023.

Da die Entsiegelung und Schaffung von Baum- und/oder Grünflächen ein regelmäßiges Planungsziel der Verwaltung darstellt und die entsprechenden Abstimmungen mit EB 77 und Amt 61 als Regelprozessablauf im Rahmen der Projektvorbereitung beinhaltet sind, wird die Verwaltung diese erfolgreiche Vorgehensweise weiter fortsetzen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☐ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag der „Grüne Liste"-Stadtratsfraktion Nr. 201/2023 vom 17.10.2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 13.6

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **201/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/66**
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Grüne Liste
Stadtratsfraktion

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781
e-mail: buero@gl-erlangen.de
http://www.gl-erlangen.de

Erlangen, den 17.10.2023

Haushalt 2024
Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 66
Neue Straßenbäume

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen zum Arbeitsprogramm von Amt 66:

- bei allen neuen Maßnahmen zur Fahrbahndeckenerneuerungen prüft das Tiefbauamt in enger Zusammenarbeiten mit EB77 und Amt 61 gezielt die Realisierung und Umsetzung neuer Pflanzstandorte für Straßenbäume.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer, Sprecherin für Planen und Bauen
gez. Dr. Birgit Marenbach, Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)

Ö 14.1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**24/048/2023**

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Amtes für Gebäudemanagement, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 77

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Amt für Gebäudemanagement wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Arbeitsprogramm 2024 des Amtes für Gebäudemanagement wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Das Arbeitsprogramm 2024 des Amtes für Gebäudemanagement ist als Arbeitsgrundlage inhaltlich zu beschließen**.**

Anlage: Arbeitsprogramm 2024

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 14.2

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/63	Bauaufsichtsamt	**63/093/2023**

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Bauaufsichtsamtes (Amt 63); siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 309

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Bauaufsichtsamt wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Arbeitsprogramm 2024 des Bauaufsichtsamtes wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Anlage: Arbeitsprogramm 2024 des Bauaufsichtsamtes (Amt 63)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 14.3

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/66	Tiefbauamt	**66/197/2023**

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Tiefbauamtes, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 315 bis 320

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Tiefbauamt wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Arbeitsprogramm 2024 des Tiefbauamtes wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☐ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Arbeitsprogramm

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 15

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Referat VI	Referat für Planen und Bauen	**VI/220/2023**

Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt / Investitionsprogramm

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Abstimmung erfolgt anhand der von Amt 20 an die Mitglieder des Ausschusses zugesandten Antragsunterlagen zum Haushalt 2024.

II. Begründung

siehe Abstimmungsskript

Anlagen: Abstimmungsskript Fachausschüsse

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang